

Info über die Gemeinderatssitzung vom 25.10.2019

A. Öffentlicher Teil:

1. Sitzungsniederschriften

Die Sitzungsniederschrift vom 20.09.2019 wurde unverändert angenommen.

2. Beratung und Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 mit Anlagen gem. §114 Absatz 1, Satz 1 GemO und die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten

Der Gemeinderat beschließt gem. § 114 Abs.1 der Gemeindeordnung (GemO) über die Feststellung der Jahresabschlüsse, die zuvor durch die gewählten Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses nach § 110 Abs.2 der GemO zu prüfen sind.

Am 14.10. wurde die Jahresrechnung 2019 mit allen Anlagen geprüft.

Die Prüfung durch die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses ergab keine Beanstandungen. Die Ratsmitglieder beschließen daher die Feststellung der Jahresrechnung 2018 einstimmig.

Weiterhin erteilen die Ratsmitglieder dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten mit einer Gegenstimme Entlastung gemäß § 114 Abs.1 der Gemeindeordnung. Ortsbürgermeister und Beigeordnete nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gem. VV zu § 114 GemO nicht teil.

3. Beratung und Beschluss über die Geschäftsordnung der Ortsgemeinde

Die Ratsmitglieder beschließen die Geschäftsordnung vom 15.12.2016 unverändert anzunehmen. Damit wird auch die bisherige Regelung über die Verteilung der Niederschriften entsprechend § 26 Absatz 1 der Geschäftsordnung beibehalten, wonach Niederschriften mit der Einladung zur nächsten Ratssitzung zu verteilen sind. Die Neufassung der Geschäftsordnung tritt mit der Beschlussfassung in Kraft.

4. Beratung und Beschluss über die Hundesteuersätze 2020

Die Hundesteuersätze für 2020 sollen unverändert aus 2019 wie folgt übernommen werden.

- Erster Hund : 50,-€
- Zweiter Hund : 100,-€
- Weitere Hunde: 150,-€

Für die Besteuerung von Kampfhunderassen wurde der jeweils 10-fache Hundesteuersatz beschlossen.

5. Informationen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über

- das befristete Aufstellen eines Großflächenplakates über den Breitbandausbau der Deutschen Telekom im Innenkreis der Buswendeschleife Obermörsbach vom 11.11. bis 08.12. 2019
- ein Angebot der Firma Werbetechnik Hüscher, Atzelgift über die Lieferung von Sperrschildern für kommunale Hauptwirtschaftswege
- ein Angebot der Firma espas GmbH, Kassel über die Lieferung einer Federstahlwippe für den Spielplatz Oberwies
- ein Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland Pfalz über einen Beschluss der Landesregierung über eine fünfprozentige Erhöhung der Aufwandsentschädigung sowie des Ehrensolds ab 01.07.2019 entsprechend einer Änderung der „Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter“
- ein Schreiben der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises zum Vollzug der Landesverordnung über das unzulässige Verbrennen pflanzlicher Abfälle

außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen mit dem Hinweis dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen unter Beachtung sowohl der abfallrechtlichen Regelungen des Westerwaldkreises als auch der entsprechenden „Landesverordnung über das Verbrennen pflanzlicher Abfälle“ im Westerwaldkreis grundsätzlich unzulässig ist und der WAB geeignete Annahmeregulungen anbietet.

6. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

7. Anfragen von Ratsmitgliedern

Es wurden Anfragen zum/zur/zu:

- Förderung von Maßnahmen der Forstwirtschaft im Zusammenhang mit den Extremwetterereignissen und den Borkenkäferkalamitäten
- Rechtslage bei freilaufenden Hunden auf landwirtschaftlich genutzten Weideflächen außerhalb geschlossener Ortslagen

gestellt und vom Ortsbürgermeister soweit möglich beantwortet

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Hundesteuerbestandsliste als Grundlage für die Besteuerung 2020 aktualisiert. Weiterhin informierte der Vorsitzende über die notarielle Beurkundung eines Grundstücksankaufs der Ortsgemeinde im Ortsteil Burbach.